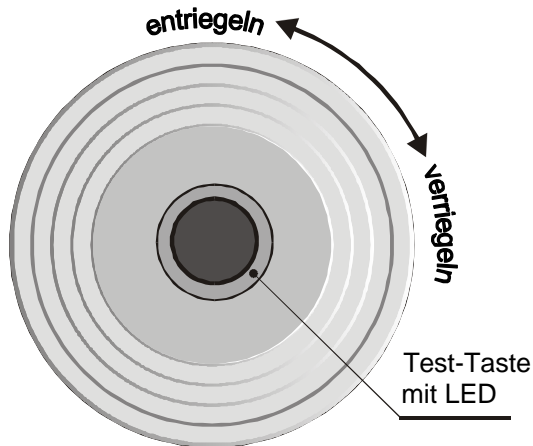
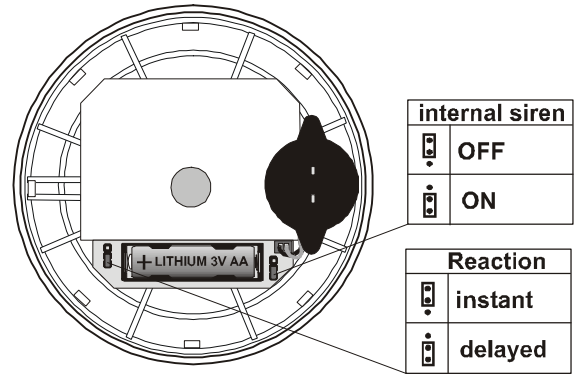


Funk- Feuermelder JA-80S

Der JA-80S ist eine Komponente des Alarmsystems OASIS 80. Er erkennt Feuer innerhalb eines Gebäudes. Er reagiert auf sichtbaren Rauch oder das Überschreiten einer kritischen Raumtemperatur. Der batteriebetriebene Melder kommuniziert über das Funkprotokoll OASIS und hat eine eingebaute Warnsirene.



Drahtbrücken



SIREN ON / OFF zur Deaktivierung der **eingebauten Sirene** (OFF = deaktiviert)

FIRE / INST zur Auswahl der **natürlichen Reaktion** der Zentrale auf das Meldersignal

Position der Drahtbrücke = FIRE = die Zentrale reagiert mit einem Feueralarm, unabhängig davon, ob das System scharfgeschaltet ist oder nicht

Position der Drahtbrücke = INST = die Zentrale reagiert nur dann mit einem Feueralarm, wenn das System scharfgeschaltet ist. Dies ist nützlich, wenn der Benutzer z.B. Rauch von Zigaretten oder einem offenen Kamin zulassen möchte, während die Zentrale unscharf geschaltet ist und autorisierte Personen sich im Gebäude befinden.

Warnung: Befindet sich die Drahtbrücke in der Position **INST** und das System ist unscharf geschaltet, so besteht kein Schutz gegen Feuer. Die Drahtbrücke **FIRE / INST** hat nur eine Auswirkung, wenn der Adresse des Melders in der Zentrale eine natürliche Reaktion zugewiesen wurde. Sie hat keine Auswirkung, wenn ein Empfänger UC-8x oder AC-8x verwendet wird.

Bei geöffnetem Meldergehäuse wird ein Sabotagesignal gesendet.

Testen des Melders

Die Funktion des Melders kann durch Drücken und Halten der Testtaste getestet werden (z.B. für 1 Sek.). Dies aktiviert die Sirene, und die LED blinkt. Die Stärke und Qualität des Meldersignals kann von der Zentrale im Errichtermodus gemessen werden. Während des Tests mit der Testtaste sendet der Melder Signale, die keinen Feueralarm in der Zentrale auslösen.

Warnung: Legen Sie nie ein Feuer in einem Gebäude, um den Melder zu testen. Verwenden Sie statt dessen Rauch simulierende Aerosolsprays für einen realistischen Test.

Stummschalten der Sirene während eines Alarms

Während eines Feueralarms blinkt die LED des Melders, und die eingebaute Sirene ertönt. Unter diesen Bedingungen kann die Sirene durch Drücken der Testtaste stummgeschaltet werden, die LED blinkt jedoch weiterhin, bis kein Rauch mehr vorhanden ist.

Alarmspeicher im Melder

Normalerweise bleibt der Melder im Alarmzustand, bis kein Rauch mehr im Raum vorhanden und die Information über den Feueralarm im Speicher der Zentrale gespeichert ist. Falls gewünscht, kann ein lokaler Speicher im Melder aktiviert werden, indem die Testtaste während der Batterie-Installation gedrückt gehalten wird. Ist diese Funktion aktiviert, so bleibt der Melder nach dem Erkennen eines Feuers im Alarmmodus, bis die Testtaste gedrückt wird.

Fehleranzeige

Der Melder führt regelmäßig einen Selbsttest durch. Wird ein Fehler im Melder entdeckt, so blinkt die LED schnell. In diesem Fall nehmen Sie die Batterie heraus und setzen sie nach ca. 20 Sekunden wieder ein. Blinkt die LED nach einer Minute immer noch, so senden Sie den Melder bitte zur Reparatur ein.

Ersetzen der Batterien

Der Melder überwacht seine Batteriespannung und sendet bei zu niedriger Spannung eine Nachricht an die Zentrale, um den Errichter oder Anwender zu informieren. Der Melder funktioniert weiterhin, die LED blinkt jedoch jede Minute kurz auf. Die Batterie sollte innerhalb von 2 Wochen von einem qualifizierten Techniker ersetzt werden, während sich die Zentrale im Errichtermodus befindet.

Installation

Die Installation der Funkalarmanlage OASIS sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserrichter/ Elektroninstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich). Der Melder wird normalerweise an der Decke mindestens 60cm von einer Wand entfernt installiert. Er kann bis zu 50m³ überwachen. In Korridoren, die länger als 9m sind, sollten mindestens zwei Melder installiert werden, an jedem Ende einen. **Installieren Sie den JA-80S nicht an Stellen, an denen:**

- die Luft nicht natürlich zirkuliert (Nischen, Ecken, Dachgiebel)
 - Staub, Zigarettenrauch oder Dampf vorhanden ist
 - sich die Luft schnell bewegt, wie z.B. in der Nähe von Ventilatoren, Lüftungsschlitzen von Klimaanlage oder über Heizkörpern.
- In Küchen sollte er nicht über Kochfeldern installiert werden, da Dampf, Rauch oder Fettdunst die Empfindlichkeit des Melders deutlich verringern können.

Halten Sie den Melder fern von Metallobjekten, die die Funkkommunikation beeinträchtigen könnten.

Warnung: Die häufigste Ursache von Fehlalarmen ist eine ungünstige Positionierung des Melders.

Installation:

1. **Öffnen Sie den Melder** (drehen Sie an der Gehäuserückseite).
2. **Befestigen Sie die Gehäuserückseite** an der gewünschten Stelle.
3. **Schließen Sie die Batterie noch nicht an, und lassen Sie das Gehäuse geöffnet.** Gehen Sie nach der Bedienungsanleitung der Zentrale oder des Empfängers vor.
4. Die Grundlagen der Anmeldung sind wie folgt:
 1. Stellen Sie an der Zentrale den Anmeldemodus ein, indem Sie im Errichtermodus "1" eingeben.
 2. Setzen Sie eine Batterie in den Melder ein, um die Anmeldung und die Selbstkalibrierung zu starten (20 Sekunden). Dies sollte in sauberer Luft ohne Rauch oder Dämpfe bei einer Temperatur von ca. +20°C geschehen.
 3. Verlassen Sie den Anmeldemodus durch Drücken der Taste "#".
Um einen Melder nach dem Einsetzen einer Batterie anzumelden, nehmen Sie die Batterie heraus, drücken Sie die Testtaste und lassen sie wieder los, um eventuell vorhandene Restladung zu entladen.
 4. **Nach dem Schließen des Melders** überprüfen Sie, ob beide Hälften des Gehäuses fest miteinander verbunden sind.

Nach dem Einsetzen der Batterie benötigt der Melder eine Minute, um sich zu stabilisieren. Während dieser Minute leuchtet die LED ständig.

Testen Sie nach einem Batteriewechsel die Funktion des Melders mit Hilfe der Testtaste. Geben Sie gebrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie sie gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Entfernen des Melders aus dem System

Wird ein Melder entfernt, so zeigt die Zentrale dies an. Vor einem beabsichtigten Entfernen muss der Melder in der Zentrale gelöscht werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	Lithiumbatterie Typ CR14505 (AA 3.0V)
Batterielebensdauer	ca. 3 Jahre
Frequenz	868 MHz, Oasis Protokoll
Raucherfassung	optisch, Lichtstreuung
Empfindlichkeit des Rauchsensors	$m = 0.11$, 0.13 dB/m bis EN 54-7
Temperaturerfassung	Klasse A2 bis EN 54-5

Feueralarm-Temperatur	+60 °C bis +70 °C
Lautstärke der Sirene	80 dB/m A
Betriebstemperatur	-10°C bis +55 °C
Abmessungen	Durchmesser: 126mm, Höhe: 6mm
Entspricht EN 54-7, EN 54-5, prEN 54-25, ETSI EN 300220, EN 50130-4, und EN 55022	
Kann gemäß VO-R/10/05.2006-22 betrieben werden.	



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anforderung.



Hinweis: Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.